

## Datenschutzhinweise nach Art. 13 DSGVO

Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten im Vermietungsprozess/ vor/bei Vertragsabschlüssen. Unter personenbezogenen Daten versteht man solche Informationen, die sich auf einen Menschen beziehen und diesen identifizieren oder identifizierbar machen (z. B. Name, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse, Bankverbindung).

Im Zuge Vertragsanbahnung/des Vertragsabschlusses/der Vertragsdurchführung erheben wir die jeweils erforderlichen personenbezogenen Daten (z.B. Namen-, Adress-, Bank- und Verbrauchsdaten). Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe erfolgt mithin zum Zwecke Vertragsanbahnung respektive zur Erfüllung des Mietvertrages auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 b DSGVO. Darüber hinaus kann eine Erhebung, Speicherung und Weitergabe personenbezogener Daten auf Grund der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 f DSGVO zur ersten Kontaktaufnahme und ggf. zum Zweck der Prüfung der Bonität sowie zum Zweck der Prüfung, ob die örtlichen Gegebenheiten die voraussichtliche Nutzung adäquat ermöglichen, erfolgen. Ferner kann eine Weitergabe von personenbezogenen Daten aufgrund rechtlicher Verpflichtungen oder im öffentlichen Interesse liegender Aufgaben erforderlich sein (z.B. nach Bundesmeldegesetz, Zensus). Die Weitergabe erfolgt dann auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 c bzw. Art. 6 Abs. 1 e DSGVO.

Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass der Vertrag nicht geschlossen werden kann.

Sie haben das Recht, von uns jederzeit Auskunft zu verlangen über die zu Ihnen bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO). Dies betrifft auch die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die ihre Daten weitergegeben werden und den Zweck der Speicherung. Zudem haben Sie das Recht, bei Vorliegen der jeweiligen Voraussetzungen, nach Art. 16 DSGVO die Berichtigung und/oder nach Art. 17 DSGVO die Löschung und/oder nach Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Ferner können Sie unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO jederzeit eine Datenübertragung verlangen. Personenbezogene Daten werden nur solange gespeichert, als dies zur jeweiligen Zweckerreichung, dies entspricht in der Regel der Vertragsdauer, erforderlich ist. Ferner haben Sie die Möglichkeit, sich bei der für sie zuständige Aufsichtsbehörde über datenschutzrechtliche Sachverhalte zu beschweren (Art. 77 DSGVO).

**Widerspruch:** Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO) oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO), können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn,

- es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder
- die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Informationswünsche, Auskunftsanfragen oder Widersprüche richten Sie bitte an:

E-Mail/Postanschrift:

---

Weitere Datenschutzinformationen unter:

---

### **Anlage: Ergänzende Anfügung von Datenschutzhinweisen einer Auskunftsei nach Art. 14 DSGVO**

Wird von Vermieter eine Auskunftsei (z.B.: Bürgel, Creditreform, Schufa) zum Zwecke der Bonitätsauskunft genutzt, so sind zusätzlich die spezifischen Datenschutzhinweise des jeweiligen Anbieters anzufügen (Datenschutzhinweise nach Art. 14 DSGVO/Dritterhebung). Regelmäßig ist vertraglich vereinbart, dass die Informationspflicht der Auskunftsei für die Bonitätsabfrage gegenüber dem Mietinteressenten vom Vermieter mitübernommen wird. Die Auskunftseien stellen zu diesem Zwecke vorformulierte Datenschutzhinweise zur Verfügung, die hier anzufügen sind.